



NEWSLETTER

NOVEMBER 2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde unserer Schule,

beginnend mit diesem Monat möchte ich Sie in regelmäßigen Newslettern über Neuigkeiten und den Alltag an unserer Schule informieren.

Die Corona-Krise prägt im Moment uns und unseren Alltag immens: Abstandsregeln, Maskenpflicht, Hygienevorschriften, vieles wird im Moment dem Schutz der Mitglieder unserer Schulfamilie untergeordnet, und das zurecht. Wir hatten gleich zu Beginn des neuen Schuljahres einen Fall an unserer Schule und eine Klasse musste 2 Wochen in Quarantäne. Dass es keine Ansteckung im Klassenzimmer gab, ist zum großen Teil auf die Benutzung des Mund-Nasenschutzes und die Einhaltung der anderen Hygieneregeln zurückzuführen.

Was es nun bedarf ist vor allem Geduld. Corona wird irgendwann vorbei sein, ein Impfstoff wird irgendwann zur Verfügung stehen. Bis es aber so weit ist, sind wir dazu aufgefordert, die Regeln gemeinsam zu unserer Normalität zu machen. Nur so können wir eine Ausbreitung des Virus verhindern und sicherstellen, dass keine Klasse wieder in den Distanzunterricht muss. Schule ist für Schülerinnen und Schüler viel mehr als nur ein Ort der Wissensaneignung. Hier werden soziale Kontakte geknüpft und gepflegt, Freundschaften geschlossen, das Miteinander erprobt, und somit ist Schule ein vielschichtiger Lernraum, der die Persönlichkeit junger Menschen in seiner Gesamtheit formt. Diesen Lernraum gilt es mit allen Mitteln zu erhalten, und dazu stehen uns Abstand, Händewaschen und Alltagsmaske als recht einfache Mittel zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Wochen frohen Mut und vor allem Gesundheit, und Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr.

Dominik Steinruck

PERSONALIEN:

Wir freuen uns, folgende neue Kollegen an unserer Schule begrüßen zu dürfen:

Dr. Frederik Herzberg



In Frankfurt am Main geboren und aufgewachsen, ist mir das lebenswerte Mainfranken schon seit meiner Kindheit gut bekannt. In Bonn habe ich Mathematik und Philosophie studiert, später nebenberuflich auch Theologie (zuletzt in Aberdeen/Schottland). Bald nach meiner finanzmathematischen Doktorarbeit der Universität Oxford erhielt ich einen Ruf als Juniorprofessor nach Bielefeld (ja, existiert doch ...), wo ich mich für theoretische Volkswirtschaftslehre habilitiert habe. Weitere berufliche Stationen führten mich u.a. als Gastwissenschaftler nach München und in die Vereinigten Staaten (Princeton/New Jersey und Berkeley/Kalifornien) sowie wiederum nach Bonn als Referent eines großen Begabtenförderwerks. Meine Motivation für den Lehrerberuf ist, junge Menschen auf einem entscheidenden Stück ihres Lebensweges zu begleiten - gerade auch dann, wenn die Startbedingungen vielleicht nicht optimal sind. Dabei möchte ich den Kindern und Jugendlichen nicht nur das nötige Wissen für eine erfolgreiche Zukunft vermitteln, sondern auch das Verständnis von Zusammenhängen nahebringen und - im Rahmen der schulischen Möglichkeiten - Werte vermitteln. In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern, spiele ein wenig Klavier und engagiere mich ehrenamtlich in einem kirchlichen Verein. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Schulgemeinschaft und gute Begegnungen.

Fr. Lida Dastager



Mein Name ist Lida Dastager und ich unterrichte seit diesem Schuljahr die Fächer Mathematik, Physik, IT und InV. Ich bin hier in Schweinfurt aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach meinem Studium habe ich für etwas mehr als zwei Jahre in Hamburg gelebt. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, zeichne, lese gerne und reise der Sonne und wärmeren Temperaturen hinterher. Nach der herzlichen Aufnahme an der Pelz freue ich mich auf die weitere gemeinsame Zeit mit Ihnen und Euch.

Fr. Lena Kozuch



Liebe Schulfamilie, mein Name ist Lena Kozuch und ich bin am 06.11.1994 geboren. Ich bin verheiratet, habe einen Hasen (Frieda) und eine Schildkröte (Einstein). In meiner Freizeit arbeite ich gerne im Garten, probiere mich an neuen Rezepten aus oder verbringe Zeit mit der Familie. Ich bin Realschullehrerin mit ganzem Herzen und unterrichte Mathe, Physik und Kunst. Natürlich sind das auch meine Lieblingsfächer ;) Neben dem Fachlichen finde ich es besonders schön, den Schülerinnen und Schülern ein Wegweiser zu sein, an sie zu glauben und Entwicklungserfolge zu fördern. Für das Schuljahr wünsche ich mir, dass wir trotz Corona und allen Einschränkungen viel lachen und lernen können!

Fr. Stefanie Stierstorfer



Mein Name ist Stefanie Stierstorfer. Ich bin in Nürnberg geboren und lebe dort auch. Seit dem Schuljahr 2020/2021 bin ich als Lehrerin an der privaten Wirtschafts- und Realschule O.Pelzl beschäftigt. Dort unterrichte ich die Fächer „Informationsverarbeitung“ und „Übungsunternehmen“, sowie Informationstechnologie. Außerdem biete ich einige technische Wahlfächer an, wie im ersten Halbjahr 2020/2021 „Grundlagen der objektorientierten Programmierung“. Meine Hobbies sind vor allem sportlicher Natur, wie Tennis spielen, Rennrad fahren und Bouldern. Wenn gerade kein Corona ist, besuche ich leidenschaftlich gerne Konzerte, Festivals, Musicals und andere kulturelle Events. Ich freue mich auf meine Zeit in Schweinfurt und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, sowie den Kolleginnen und Kollegen der Pelzl-Schulen.

Fr. Tanja Timm



Ich habe an der Universität Bamberg Germanistik und Geschichte für das Lehramt an Realschulen studiert und anschließend eine journalistische Ausbildung absolviert. Nach Stationen in Oberbayern und Hessen sowie einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt kehrte ich in meine fränkische Heimat zurück. Ich lebe hier mit ihrem Mann, drei Kindern, vier Kaninchen und Kater Robert. In meiner freien Zeit fahre ich gerne mit dem Fahrrad durch Franken oder entspanne mit einem Buch auf dem Sofa. Seit September unterrichte ich an den Pelzl-Schulen die Fächer Deutsch

und Geschichte. In Geschichte mag ich besonders das Mittelalter und in Deutsch arbeite ich gern mit Sachtexten.

Fr. Jutta Zimmermann



Mein Name ist Jutta Zimmermann, aufgewachsen bin ich in der Nähe von Schweinfurt, dort zur Schule gegangen, und bin nun nach einigen Zwischenstationen wieder in Schweinfurt angekommen. Früher fuhr ich mit dem Rad zur Schule nach Schweinfurt, heute komme ich mit der Bahn.

Und damit sind wir auch schon bei einem meiner Unterrichtsfächer angelangt: der Geographie. Das drängte sich irgendwie auf. Daneben trifft man mich auch im Wirtschafts- und Englischunterricht. Meine Unterrichtstätigkeit begann ich vor langer Zeit mit einem Jahr als Fremdsprachenassistentin in

Nordirland. Nach Abschluss meines Lehramtsstudiums in Würzburg und Bayreuth wechselte ich in die Redaktion eines Unternehmens für Informationsverarbeitung in Nürnberg. Später kehrte ich dann doch auf meinen ursprünglich eingeschlagenen Weg in die Schule zurück. Im Laufe der Jahre durfte ich, u.a. durch den Einsatz in der Mobilen Reserve, verschiedene Schularten und pädagogische Ansätze kennenlernen.

Meine Freizeit verbringe ich mit verschiedenen Outdoor-Aktivitäten, mit Lesen und in meinem naturnahen Garten.

Fr. Lisa Zimmermann



Mein Name ist Frau L. Zimmermann und ich bin hier im Landkreis Schweinfurt aufgewachsen. Durch einen mehrjährigen Aufenthalt in Großbritannien habe ich viele multikulturelle Erfahrungen gesammelt. Seit sechs Jahren bin ich jetzt wieder zurück in der Heimat. Mit meinem Mann und unseren zwei Kindern wohne ich in einem kleinen Dorf außerhalb Schweinfurts. Seit Oktober unterrichte ich die Fächer Betriebswirtschaftliche Steuerung & Kontrolle und Übungsunternehmen an der Privaten Wirtschafts- und Realschule O. Pelzl.

Bitte beachten Sie auch Folgendes:

Ab dem Schuljahr 2020/21 ist Frau StRin Julia Prowald als stellvertretende Schulleiterin für die Realschule und die Wirtschaftsschule eingesetzt.

Aus dem Schulleben:

Projekt „I ♥ Kids“ :

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

Gemäß dem Motto von Erich Kästner engagieren sich nun bereits im 10ten Jahr Schüler*innen unserer Schule im Projekt **I ♥ Kids** für benachteiligte Kinder und Jugendliche.



Vor allem die Saint-Bosco-Grundschule in Esseng, einem kleinen Ort im Regenwald Kameruns, steht mit uns seit Jahren in engem Kontakt. Diese, ein Kindergarten sowie eine kleine Krankenstation werden von polnischen Ordensschwestern seit 15 Jahren selbstverwaltet betrieben. Durch kontinuierliches Spenden können wir bis heute dazu beitragen, dass Schulbildung

auch diejenigen erreicht, die aufgrund von Armut, Krankheit und mangelnde Infrastruktur sonst nicht zur Schule gehen könnten.

Durch einen jährlichen Beitrag von nur 50 Euro ist es uns möglich, einem Kind einen Platz an der Saint-Bosco-Schule zu finanzieren, welcher auch Material, Krankenversorgung und ein regelmäßiges Essen beinhaltet. Darüber hinaus konnten wir bereits u.a. den Bau eines Brunnens, einer Schulküche, eines Waschhäuschens



und die Installation von Solarmodulen inkl. Stromversorgung in einzelnen Klassenzimmern unterstützen.

Durch immer neue Ideen, anhaltende Spendenbereitschaft der Schulgemeinschaft und die Umsetzung vielfältiger Einzelprojekte, wie Weihnachtsbazare oder Waffelverkäufe, wurden bisher jedes Jahr rund 1500 Euro gesammelt und der Schule in Kamerun ohne Abzüge übergeben.

Auf der Homepage <https://i-love-kids.jimdofree.com> (von Projektschüler*innen erstellt) gibt es viele weitere interessante Informationen und Bilder zur Saint-Bosco-Schule und der Projektarbeit.

Die Projektschüler*innen und ich hoffen auf immer weitere Unterstützung und freuen uns über frische Ideen.

Julia Sachs

Ausstattung digitales Lernen:



In den letzten Monaten hat sich bei uns an der Schule in Sachen Ausstattung einiges getan. Gerade im Hinblick auf die Herausforderungen während der Corona-Pandemie, haben wir unsere digitalen Arbeitsmittel deutlich aufgestockt.

Begonnen haben wir im letzten Schuljahr mit 18 Laptops, die an Schüler verliehen werden, denen ein digitaler Arbeitsplatz zu Hause fehlt. 7 weitere Leihgeräte kamen im September noch dazu.

Doch auch für den Präsenzunterricht wurde eifrig aufgestockt. Wir haben für den Unterricht 40 Microsoft Surface Pro 7 verteilt auf 4 Medienwagen angeschafft.

Diese Two-in-one Geräte sind eine Mischung aus Tablet und Laptop und ermöglichen im Unterricht das Arbeiten mit den Office-Anwendungen. Sie können aber auch wie unsere iPads, zu denen 16 neue Geräte dazugekommen sind, zur Recherche und für andere Anwendungen verwendet werden.

Des Weiteren haben wir im kompletten Gebäude die Klassenzimmer mit neuen Beamern bestückt und in unserem großen EDV-Raum neue Bildschirme installiert.



Auch unsere Infrastruktur haben wir erweitert. Mit 12 neuen Access Points

wurde das W-Lan Netz in unserem Schulgebäude ausgebaut und stabilisiert. So sollten Schüler die Hardware auch schnell und zuverlässig benutzen können.

Wir fühlen uns für die Herausforderungen des digitalen Unterrichts damit gut gerüstet.

Termine:

16.11.2020	Buß- und Betttag (schulfrei)
03.12.2020	1. Elternsprechtag 16-18 Uhr Der genau Rahmen und Ablauf des Elternsprechtages wird noch bekannt gegeben. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der individuellen Sprechstunde!
22.12.2020	letzter Schultag vor den Weihnachtsferien

**Der nächste Newsletter erscheint in der Woche vor Weihnachten.
Wir wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit und einen schönen
Advent. Bleiben Sie gesund!**

Impressum:

Private Wirtschaftsschule O. Pelzl e.v.

Wirsingstraße 7

97424 Schweinfurt

Tel.: 09721 86060

E-Mail: pwspelzl@t-online.de